

## Das Tagungshaus

Zentrum für Erwachsenenbildung – Stephansstift  
Kirchröder Str. 44, 30625 Hannover  
Tel. (05 11) 53 53-609, Fax (05 11) 53 53-596  
pook@zeb.stephansstift.de  
www.zeb.stephansstift.de

## Anreisemöglichkeiten

**Bahn:** Ab Hauptbahnhof mit der U-Bahn Linie 1, 2 oder 8 (Richtung Laatzen/Sarstedt, Rethen, Messe/ Nord) zwei Stationen bis zur Haltestelle Aegidientorplatz. Dort steigen Sie um in die U-Bahn Linie 4 (Richtung Roderbruch) oder Linie 5 (Richtung Anderten) am Bahnsteig direkt gegenüber. Die Haltestelle »Nackenberg/Stephansstift« wird in der Bahn angesagt. Das Stephansstift liegt direkt gegenüber der Haltestelle. Beim Kauf eines Tickets am Automaten ist die Wahl einer Tarifzone ausreichend!

**PKW:** Von der A2/A7 in Richtung Messe abbiegen, auf dem Messeschnellweg bis Ausfahrt Kleefeld/ Kirchrode (Pferdeturm), über die Scheidestr. und die Kirchröder Str. bis zur Stadtbahnhaltestelle Nackenberg/Stephansstift. Siehe auch: [www.zeb.stephansstift.de/anreise.htm](http://www.zeb.stephansstift.de/anreise.htm)

## Anmeldung

Anmeldungen (formlos, bitte mit Angabe von Adresse und E-Mail-Adresse) an:

### ATWT e.V.

c/o PD Dr. Arne Manzeschke  
Arbeitsstelle für Theologische Ethik  
und Anthropologie, Universität Bayreuth  
95440 Bayreuth

email: [atwt.manzeschke@t-online.de](mailto:atwt.manzeschke@t-online.de)

Tel. (09 21) 55 42 25

Fax (09 21) 55 84 41 56

**Anmeldeschluss:** 31. Januar 2011

Die Anmeldung ist erst mit der Überweisung der Tagungskosten gültig.

**Tagungskosten:** Tagungsbeitrag, Unterkunft (EZ mit Dusche) und Verpflegung: 95,- Euro

*Tagessgäste* (ohne Übernachtung, nur Verpflegung und Tagungsbeitrag): 69,- Euro

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag bis zum 31. Januar 2011 auf das Konto des ATWT e.V. bei der EKK Frankfurt: Konto 4 001 028 (BLZ 500 605 00)

**at  
wt** arbeitskreis für  
theologische  
wirtschafts- und  
technikethik

 **HANNS-LILJE-  
STIFTUNG**

**FAKD** | **FÜHRUNGS-AKADEMIE**  
FÜR KIRCHE  
UND DIAKONIE

**Führen  
in der Kirche**  
Zwischen  
Freiheit und  
Verbindlichkeit

# Führen in der Kirche – zwischen Freiheit und Verbindlichkeit

In der Kirche, wie auch in jeder anderen Großorganisation, werden ständig Entscheidungen über Personal, Finanzen und Zielsetzungen gefällt. Insofern ist Führen und Geführtwerden schon immer Bestandteil der *Organisation Kirche* gewesen. Um die aktuellen Entscheidungszwänge zu bewältigen, die durch Knappheit an Mitgliedern und Mitteln generiert werden, haben unlängst zahlreiche betriebswirtschaftliche Führungslehren und -instrumente Einzug in kirchliche Kontexte gehalten.

Jede Führungspraxis bedarf einer Führungsreflexion: Wenn man sich betriebswirtschaftlicher Instrumente bedient, wie kann dann das Genuine kirchlicher Führung zum Ausdruck gebracht werden? Welche besonderen Herausforderungen zeigen sich beim Führen von und in kirchlichen Organisationen und wie wird der Umgang mit diesen Herausforderungen theologisch verantwortet? Wie gelingt es in kirchlichen Führungskontexten einerseits die evangelische *Freiheit* des Einzelnen zu wahren und andererseits Verbindlichkeit und Erwartbarkeit in der Zusammenarbeit immer wieder herzustellen?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir im Rahmen der ATWT-Jahrestagung genauer nachgehen und sie kritisch diskutieren. Dabei ist uns wichtig, stets beides im Blick zu haben: sowohl die praxisrelevanten Herausforderungen als auch die theologischen Begründungen von Führen in der Kirche. Wir laden Sie herzlich ein.

*Dr. theol. Ralph Charbonnier*  
*Dipl. theol. Hendrik Höver, M. Th.*  
*PD Dr. theol. Arne Manzeschke*

## Freitag, 4. März 2011

- 16.30 Mitgliederversammlung des ATWT e.V.  
18.00 Anreise und Abendessen  
19.00 Begrüßung und Einführung  
*PD Dr. Arne Manzeschke*, ATWT e.V., Universität Bayreuth  
*Prof. Dr. Udo Krolzik*, Führungsakademie für Kirche und Diakonie gAG (FAKD), Berlin  
19.20 **Kirche in der Veränderung. Beobachtungen aus der Praxis kirchenleitenden Handelns – theologische Anmerkungen**  
*Prof. Dr. Wolfgang Nethöfel*, Direktor der Instituts für Wirtschafts- und Sozialethik, Philipps-Universität Marburg  
20:30 Kaminesgespräch zwischen *Prof. Dr. Wolfgang Nethöfel* und *Prof. Dr. Udo Krolzik*  
*Moderation: Dr. Ralph Charbonnier*

## Samstag, 5. März 2011

- 9.00 **Psychodynamisch-systemische Aspekte der Leitung bei Veränderungsprozessen in der Kirche**  
*Dr. Veronika Grüneisen*, Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DPG, IPV), Organisationsberaterin AOCS, Nürnberg  
*Moderation: PD Dr. Arne Manzeschke*  
10.30 Kaffeepause  
11.00 **Organisationstheoretische und -ethische Aspekte des Veränderungsmanagements**  
*Prof. Dr. Andreas Heller*, Institut für Palliative Care und Organisationsethik, Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF), Universität Klagenfurt/Wien  
*Moderation: Hendrik Höver*  
12.30 Mittagessen  
13:45 Moderierte Diskussion (Dr. Ralph Charbonnier und PD Dr. Arne Manzeschke)  
15:30 Abschluss und Feedback

## Der Veranstalter

Der atwt ist ein Netzwerk für alle, die mit theologischem Bezug an wirtschafts- und technikethischen Fragestellungen arbeiten.

Die atwt-Mitglieder kommen aus unterschiedlichsten Disziplinen aus Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften und arbeiten in Wissenschaft, Kirche und Wirtschaft.

Der atwt wurde 1993 gegründet und ist seit 1997 als gemeinnütziger Verein eingetragen.

## Unsere Ziele

- Förderung der theologischen Reflexion und Forschung auf den Gebieten der Wirtschafts- und Technikethik
- Interdisziplinärer Austausch und Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis
- Reflexion von ethischen Herausforderungen gegenwärtiger Praxis in Wirtschaft, Gesundheit, Technik
- Vernetzung von Interessierten an Fragestellungen theologischer Wirtschafts- und Technikethik

## Vorbereitungsteam

Dr. theol. Ralph Charbonnier, Superintendent im Ev.-luth. Kirchenkreis Burgdorf/Hannover

Dipl. theol. Hendrik Höver, M Th., Doktorand an der Universität St. Gallen (Schweiz)

PD Dr. theol. Arne Manzeschke, Arbeitsstelle für Theologische Ethik und Anthropologie, Universität Bayreuth